

{TS-Kritik}

Der [Entwurf zur Novellierung des Tierschutzgesetzes](#) beinhaltet unter anderem eine **generelle Erlaubnispflicht zur Einführung, Verbringung und Vermittlung von Auslandstieren**. Der bisher vorliegende Entwurf mit den Stellungnahmen des Nationalen Normenkontrollrats (im verlinkten pdf-Dokument ab S. 68) und des Bundesrates (ab S. 71), der Gegenäußerung der Bundesregierung zur Stellungnahme des Bundesrates (ab S. 107) liegt in digitaler Version [hier](#) vor.

Der Entwurf sieht in **Paragraph 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4a (neu)** die Festschreibung der grundsätzlichen Erlaubnispflicht für folgende Zielgruppe vor: Wer „Wirbeltiere, die nicht Nutztiere sind, **zum Zwecke der Abgabe an Dritte verbringen, einführen oder vermitteln**“. Das trifft für Tierschutzorganisationen, welche Tiere (vorwiegend: Hunde und Katzen) aus dem Ausland nach Deutschland verbringen, zu.

Das bekannte Contra und das neu Pro

Inzwischen entwickelt sich zu dieser geplanten gravierenden Gesetzesänderung eine hochinteressante Diskussion innerhalb der Tierschutzszene, die sich offensichtlich in zwei Lager spaltet. Da sind zum einen die vornehmlich großen Tierschutzorganisationen, die sich auch mit Tiereinfuhren beschäftigen. Diese widersprechen der geplanten Änderung vehement.

Und dann gibt es Protest gegen den Protest: Tierschützer und Vereine, welche die geplante Regelung begrüßen würden.

Die großen Vereine wie **ETN**, **bmt** etc. finden ihr Publikum ohnehin außerhalb der *Doggennetz.de* -Leserschaft und bedürfen nicht der zusätzlichen Publicity. Ganz anders ist es mit den wichtigen Stimmen, die sich jedoch aufgrund ihrer „Größe“ nicht die mediale Aufmerksamkeit verschaffen können, die bei den Großen schon infrastrukturell abgesichert ist. Deshalb eröffnet diese Redaktion eine weitere Artikelserie, in der insbesondere den „zarteren“ Tierschützer-Stimmchen Gehör verschafft werden soll.

Mit der Eröffnung dieser Artikelserie einher ergeht die ausdrückliche **Einladung** an bekannte Auslandstierschützer und themenfeste Tierfreunde, hier auf *Doggennetz.de* ihre Bewertung der anstehenden wichtigen Regelung für den Auslandstierschutz zu artikulieren.



Bildzitat Screenshot von <http://www.facebook.com/photo.php?fbid=284342315004806&set=a.239681556137549.44346.233173336788371&type=1&theater>

Die Kritiker und Kämpfer **Mythen von der REITUNG** der Tiere für die **Einfuhr** von **Auslandstieren** unter **Aua768**

Szene komplett überrascht

Mit dieser spezifischen Gesetzesänderung hatten die Tierschützer und Tierschlepper offenbar nicht gerechnet, denn zu diesem Thema gab es Vorfeld der Novellierung keine Diskussionen, keine Petitionen, keine Proteste. Und die Information über diese geplante Gesetzesänderung, die den gesamten Auslandstierschutz komplett revolutionieren würde, tröpfelte zunächst auch nur leise in die Szene ein.

Die erste Szene-Adresse, zumindest nach Wissen dieser Redaktion, die auf das Novum aufmerksam machte, war **Zergportal** in einem [Newsletter](#) vom 17. September 2012.

Mit leichter Verzögerung reagierten dann die Tierschutzverteiler. In einer Rundmail des **MUT-Landesverbandes Hessen**

vom 20. September 2012 brach der Aktionismus los. Die Adressaten des Verteilers wurden dazu aufgefordert, „hier sollten ganz viele schreiben, um dieses indirekte Verbrechen an den Straßentieren im Ausland zu verhindern - möglichst mit Bilddokumentationen.“ (Zitat aus Tierschutzverteiler-Mail vom 20.09.2012, Martina Gerlach, MUT-Landesverband Hessen).

Offene Briefe und Petition vom ETN

Die nächste große Öffentlichkeitsaktion kam vom **Europäischen Tier- und Naturschutz e. V. (ETN)**.

In einem [offenen Brief an](#)

[Bundeskanzlerin Angela Merkel](#)

vom 27. September 2012 kritisiert der Verein die Bundesregierung dafür, sich einer undifferenzierten Auffassung angeschlossen zu haben. Dabei bezieht sich der ETN auf folgende Begründung des Gesetzesentwurfs

Das Verbringen oder Einführen von Wirbeltieren, insbesondere von Hunden und Katzen, in das Inland z

(Deutscher Bundestag [Drucksache 17/10572](#) vom 29.08.2012 Gesetzesentwurf der Bundesregierung

Dem setzt der *ETN* entgegen:

Offenbar ist niemandem im Bundesrat und auch in der Bundesregierung wirklich klar, was Tierrettung b

(
[Merkel](#) (Europäischer Tier- und Naturschutz in Bundeskanzlerin Angela
vom 27.09.2012)

Zeitgleich wurde auf *Petition24.com* vom ETN eine dazu passende [Petition](#) eingestellt



Die gesamte Argumentation **Mythos der RETTUNG** welche die ständige Einfuhr von Ausländern als notwendig darstellt, ist als **Aua245**

Zeichnung: Erri Emra

Prinzessin Maja: „Aigner verhindert Rettung von gequälten Tieren“

Dem offenen *ETN*-Brief, unterzeichnet von **Dieter Ernst**, folgte ein [offener Brief](#) der *ETN*-Botschafterin

Maja Prinzessin von Hohenzollern

an die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ilse Aigner. Die anklagende Überschrift „Aigner verhindert Rettung von gequälten Tieren“ führt ein zu dem vier Seiten langen Schreiben.

Unter anderem beklagt die Prinzessin, „seriöse Tierschützer“ (?) würden mit „kriminellen Welpenhändlern“ in einen Topf geworfen.

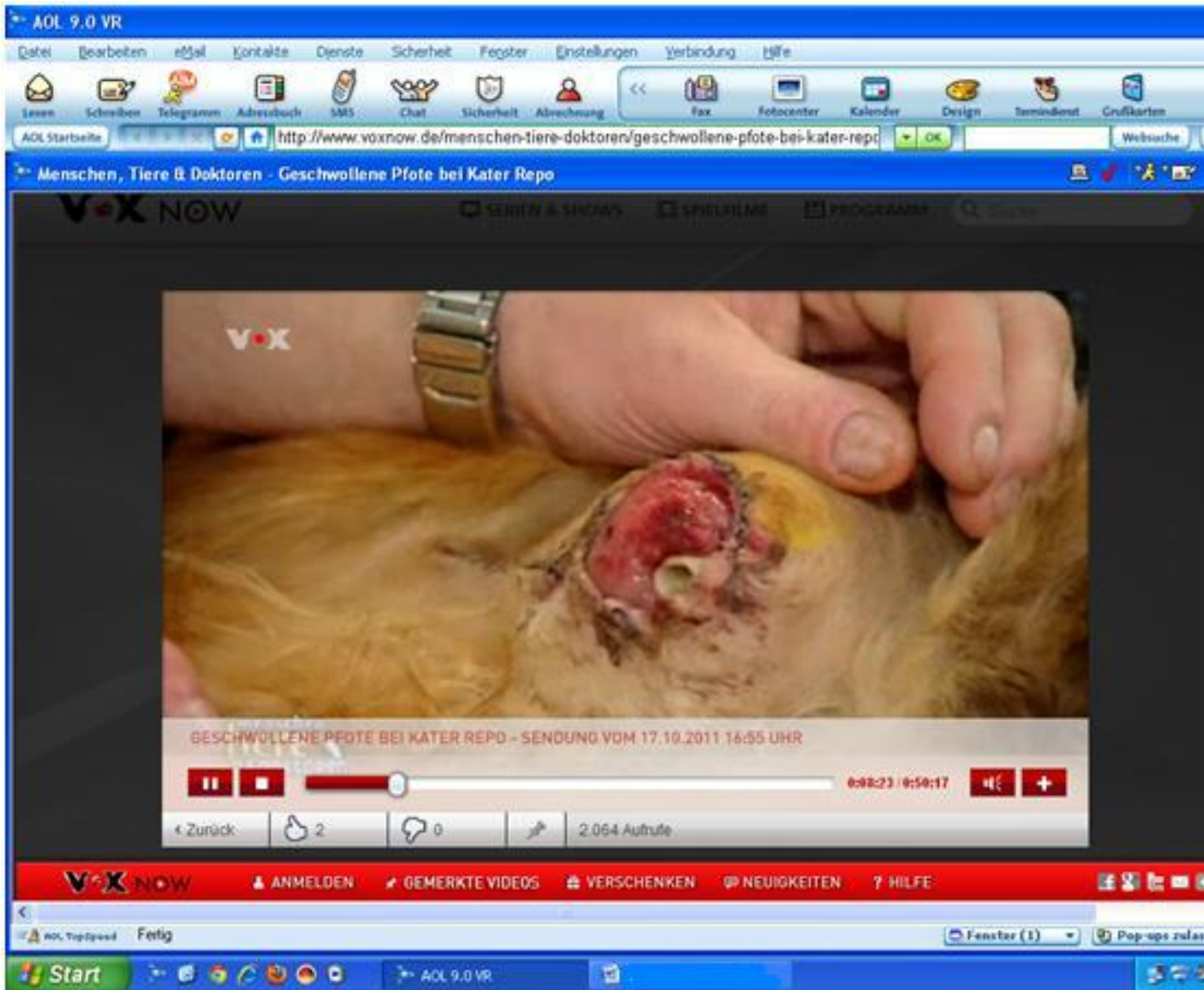
Imposant, wie häufig beim *ETN*, sind die genannten Zahlen, zu denen weder angegeben wird noch vorstellbar ist, woher sie kommen:

- **100.000** Galgos würden jedes Jahr in Spanien an Bäumen erhängt

- **5 Millionen** Hunde und Katzen würden dort in staatlichen Tiertötungsstationen ermordet

- **250.000** Straßenhunde in der Ukraine seien 2011/2012 in fahrenden Krematorien lebendig verbrannt worden

Die *ETN*-Botschafterin geht nicht zimperlich mit der Ministerin um. Diese „irre[...] gewaltig“, bedürfe der Schließung von „Wissenslücken“ (und zwar durch den *ETN*) und verfolge möglicherweise sogar die „Absicht“, Tierrettung verhindern zu wollen.



Bildzitat Screenshot von ~~Menschen, Tiere & Doktoren~~ ~~10.2011~~ Sendung http://www.voxnow.de/menschen-tiere-doktoren/geschwollene-pfote-bei-kater-repo.php?film_id=49724&player=1&season=0

Mythos Rettung : Die Exzesse, zu denen die ~~17 Stunden~~ während der ~~Wahl~~ ~~gen~~ ~~er~~ ~~so~~ ~~zu~~ ~~lä~~ ~~ste~~ ~~re~~ ~~A~~
[Aua382](#)

bmt mit der bekannten Argumentation

Zeitlich leicht verzögert, in der Wucht der Anwürfe gegen die Ministerin aber vergleichbar dynamisch, meldet sich am 2. Oktober 2012 nun auch der **Bund gegen Missbrauch der Tiere**,

bmt

, zu Wort.

Neue Argumente gibt es keine, dafür rhetorisch, diplomatisch, logisch und auch sonst äußerst zweifelhafte Strategien wie etwa die Frage: „Frau Aigner, was ist Ihnen ein Hundeleben wert?“. Auch die *bmt*-Vorsitzende **Petra Zipp** fürchtet die Egalisierung mit „illegalen Welpenhändlern“.

Es steht übrigens zu befürchten, dass Zipp eigentlich „legale“ Welpenhändler meint, denn „illegale“ Welpenhändler werden von dem Gesetz gar nicht angesprochen! Solche derben Logikbrüche erschöpfen sich übrigens nicht in der Schadenfreude sie aufspießender Linguistinnen, sondern sie verweisen auf viel tiefer liegende "Missverständnisse"!

Doch die Fokussierung auf den illegalen Hundehandel hat System. Entsprechend endet der Text relativ unvermittelt mit dem etwas opernhaften Ausruf:

Doch anstatt konsequent gegen dieses Milliardengeschäft auf dem Rücken wehrloser Hundebabys vorz

(Bund gegen Missbrauch der Tiere [kritisiert Novellierung des Tierschutzgesetzes scharf](#))

Zu dem „hohen persönlichen und finanziellen Einsatz“ erwähnt Zipp an dieser Stelle jedoch nicht, dass die Auslandstierschutzorganisationen genau dafür Spenden erhalten!

Anhörung am 17. Oktober 2012

Am 17. Oktober 2012 steht die öffentliche Anhörung in der 77. Sitzung des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zum Thema Novellierung des Tierschutzgesetzes auf der Agenda. Die Tagesordnung dazu [hier](#) .

Weitere *Doggennetz.de*-Artikel in dieser Serie: [Aua773](#) , [Aua774](#) / [Aua778](#) / [Aua780](#) /



Mythos Tierrettung : Noch ein spektakuläre **Fellträger Flugreise** von **Wahlkreis** nach **Deutschland**. Auch solche Exzesse gehören in die Rubrik Auslandstierschutz und auch solche Exzesse werden vom h Zeichnung: Erri Emra

Weitere *Doggennetz.de*-Artikel dieser Serie:

[Aua773](#) / [Aua774](#) / [Aua778](#) / [Aua780](#) / [Aua782](#) / [Aua785](#)